


So umweltbelastend ist das Internet

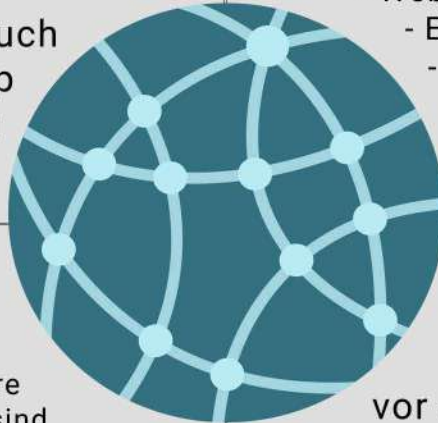


Weltweite CO²-Emissionen aus E-Mails, Suchanfragen und Cloud-Computing

USER:INNEN

- 4 Milliarden User:innen (Zahl steigend!) 
- Der CO²-Fußabdruck unserer Geräte, des Internets und der sie unterstützenden Systeme macht ganze 3,7 % der CO²-Emissionen weltweit aus. Diese Zahlen ähneln jenen aus der Luftfahrtindustrie. Prognosen zufolge werden sich diese Emissionen bis 2025 sogar verdoppeln!

- Der globale Stromverbrauch des IT-Sektors liegt nur knapp hinter dem Gesamtverbrauch zweier Länder: China & USA.



VERBRAUCH

Der Stromverbrauch des Internets entsteht aus zwei Hauptquellen:

- Herstellung und Versand von: Computern, Servern, Smartphones.
- Stromzufuhr und Kühlung dieser Geräte mit Kohle, Gas, Kernenergie und Ökostrom.

Insbesondere sind es folgende Stromfresser:

- Suchmaschinen,
- Webseiten,
- E-Mails*,
- Server.



* Eine Standard E-Mail hat einen CO²-Ausstoß von 4 Gramm. Mit großem Anhang sind es bis zu 50 Gramm.

CLOUD

Internet-, Video-, Sprach- und andere Cloud-Dienste sind gemeinsam für bis zu 3,5 % der weltweiten Emissionen verantwortlich.



- Soziale Medien, Musik und Videos, E-Mails, Streaming & Verkauf verlagern sich zunehmend ins Internet. Das hat zur Folge, dass eine Menge neuer Daten gespeichert werden muss. Je nach Unternehmen, das die Daten speichert, ist die verwendete Energie nicht immer erneuerbar.
- Zwischen 2012 und 2017 hat sich der Anteil von Datenzentren am IT-Stromverbrauch verdoppelt.

... & die Zahlen steigen

Der Datenverkehr entsteht vor allem durch die folgenden drei Sektoren: Video und Audio, Netflix-, und Youtube sowie Gaming.

- Der Datenverkehr im Internet hat sich seit 2015 verdreifacht (!).
- Das Live-Streaming von Spielen wächst um 19 % pro Jahr.
- Viele Unternehmen haben Ihren Strom bereits auf 100% Ökostrom umgestellt, darunter auch Google, Facebook, Apple, Adobe, HP und Etsy.



powered by:

webtimism

2022

